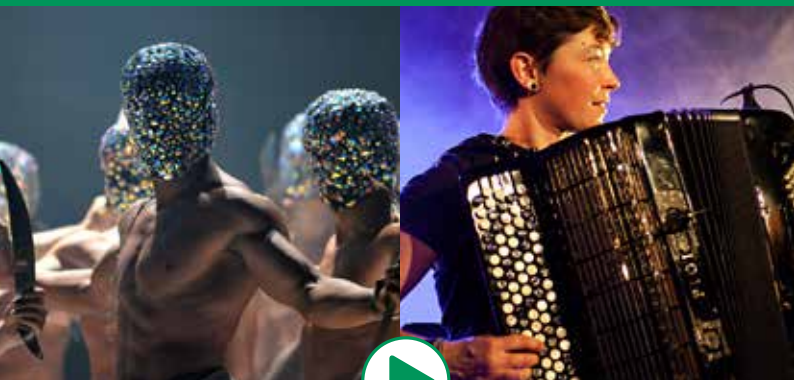


Veranstaltungsprogramm **Kulturbüro**



Theater | Konzerte
Kleinkunst | Musical
Cirque Nouveau | Tanz



Schenken Sie Gemeinsamkeit.

Wählen Sie aus unserem vielseitigen Programm oder überraschen Sie Ihre Lieben mit einem kulturGUTSCHEIN. Infos zum Gutschein finden Sie auf *Seite 13*

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kulturbüro-Team



Terminübersicht

Dezember 2022 – Mai 2023

Dezember

s. 5	17.12.22	Unikat
s. 6	18.12.22	Kammermusik im Advent
s. 7	18.12. 22	Kinderkonzert Unikat
s. 8	21.12. 22	Florian Schroeder
s. 9	22.12. 22	Piano.vocal und Carsten Dittrich
s. 10	23.12.22	Heilige Nacht
s. 11	26.12. 22	Peter Oehler

Januar

s. 12	05.01.23	Heimat-Connected
s. 14	12.01.23	Parzival*
s. 15	19.01.23	Jazzclub 47
s. 18	21.01.23	Jimmy's Soul Attack
s. 19	24.01.23	Des Kaisers neue Kleider

- s. 20 25.01.23 | Die Reise der Verlorenen
- s. 21 27.01.23 | Bei Anruf Mord
- s. 22 28.01.23 | amarcord
- s. 23 28.01.23 | Märchenzeit für Erwachsene

Februar

- s. 24 04.02.23 | Frapapepi
- s. 25 07.02.23 | Feuerwehrmann Sam LIVE!
Der verlorene Piratenschatz
- s. 26 11.02.23 | Zugzwang
- s. 27 23.02.23 | Triosence
- s. 28 25.02.23 | UNDUZO
- s. 29 26.02.23 | Alemannisches Theater D'Fleddermuus

März

- s. 30 03.03.23 | Tyll
- s. 32 03.03.23 | Irish Spring
- s. 33 05.03.23 | Concertino
- s. 34 10.03.23 | Zweikampfhasen
- s. 35 11.03.23 | Masaa
- s. 36 11.03.23 | François-Xavier Poizat
- s. 38 12.03.23 | Limón Dance Company
- s. 39 16.03.23 | Jazzclub 48
- s. 42 17.03.23 | El Flecha Negra
- s. 43 18.03.23 | Blözinger
- s. 44 19.03.23 | Jonas und der Engel 

- s. 45 23.03.23 | HG. Butzko
- s. 46 24.03.23 | Michael Kaeshammer
- s. 47 26.03.23 | Maxim
- s. 48 28.03.23 | Gordon und Tapir 
- s. 49 30.03.23 | Mit der Zeit muss man gehen 

April

- s. 50 02.04.23 | Ortenau Orchester
- s. 51 15.04.23 | Luksan Wunder Show
- s. 52 18.04.23 | Die drei Räuber
- s. 53 21.04.23 | Fatcat
- s. 54 22.04.23 | Milonga mit dem
Buenos Aires Tango Quartett
- s. 55 26.04.23 | Die Streiche des Scapin
- s. 56 27.04.23 | Jazzclub 49
- s. 57 28.04.23 | Komplexe Väter
- s. 58 28.04.23 | Blues Caravan
- s. 59 29.04.23 | dogma chamer orchestra
- s. 60 30.04.23 | Hervé Koubi
- s. 62 30.04.23 | Alfons

Mai

- s. 63 03.05.23 | Abo-Info-Abend
- s. 64 05.05.23 | Akkordeonale
- s. 66 11.05.23 | 9. Offenburger Lachnacht

**mehrere Termine*

Unsere Veranstaltungen werden
gefördert von:



20 Uhr | Reithalle

Sa. 17.12.

Weihnachtsshow mit Unikat & Freunde

Die vorweihnachtliche Show mit Unikat & Freunden

Pop

| VVK-Preis*
| **15 €**

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Tanzende Weihnachtsengel, ein singender Nikolaus, ein funkelnbes Bühnenbild... Die Weihnachtsshow mit Unikat & Freunden kommt wieder! Die schönsten Weihnachts- und Winter-Hits werden in einem bunten Potpourri präsentiert: Weihnachtsliedklassiker treffen auf bekannte Christmas-Songs der Popmusik. Ein unterhaltsamer Abend in weihnachtlicher Atmosphäre erwartet Sie.





11 + 17 Uhr | St. Andreas Kirche

So. 18.12.

Kammermusik im Advent

Weihnachtliches Konzert des Kammerorchesters Karl Rubi unter der Leitung von Konzertmeister Frank Schilli.

Klassik

| VVK-Preis*
| 18 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Seit 1973 zählen die Adventskonzerte des Kammerorchesters Karl Rubi in der St.-Andreas-Kirche am Offenburger Fischmarkt zu den musikalischen Highlights in der vorweihnachtlichen Zeit. Das Orchester spielt unter der Leitung von Konzertmeister Frank Schilli. Freuen Sie sich auf ein rund einstündiges Konzert und genießen Sie besinnliche Weihnachtsstimmung.



15 Uhr | Reithalle

So. 18.12.

Kinderkonzert mit Unikat & Freunde

Vorweihnachtliches Kinderkonzert mit Unikat & Freunde

Pop

Kinder | Erw.
7,50 € | 8,50 €

*VVK-Preis,
zzgl. Gebühr

Nach der Weihnachtsshow laden Unikat & Freunde zum Kinder-Mitmachkonzert ein. Mitsingen und mitklatschen sind ausdrücklich erwünscht! Gesungen werden bekannte Winter- und Weihnachtsliedklassiker in festlicher Atmosphäre: Bunte Lichter, funkelnbes Bühnenbild, Tänzerinnen in verzaubernden Kostümen und der Nikolaus persönlich!



20 Uhr | Reithalle

**Mi. 21.12.****Florian Schroeder****Schluss jetzt! Der satirische Jahresrückblick****Kabarett**

| VVK-Preis*

| 21 €

*VVK-Preis,
zzgl. Gebühr

Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert. Von der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags. Zwölf Monate in zwei Stunden – schnell, lustig, böse und keine Sekunde langweilig.

Rufen Sie einen Abend lang „Schluss jetzt!“ und lachen Sie über den Wahnsinn eines ganzen Jahres. Am Ende werden Sie sagen: Schluss jetzt? Nee, mehr davon!



20 Uhr | Reithalle

**Do. 22.12.****piano.vocal & Carsten Dittrich: Winterzauber****Ein Programm an der Schnittstelle von Literatur, Poesie und Pop-Musik! Oh, du schöne Winterzeit...****Lesung mit Musik**

| VVK-Preis*

| 13 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Alle Jahre wieder: Plätzchen backen, Weihnachtsbaum schlagen, Geschenke besorgen und dem Weihnachtsprogramm von piano.vocal, Carsten Dittrich und Cellistin Anne Heinrich lauschen. Eine Melange aus fein ausgewählten Pop-Songs und der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens, die auf die besinnliche Zeit der Weihnachtstage einstimmt.



16 Uhr | Reithalle

**Fr. 23.12.****Heilige Nacht**

**Licht- und Schattenspiel mit
transparenten Figuren
Blaue Märchenbühne
Ab 6 Jahren**

**Kinder-
theater**

Kinder | Erw.
7,50 € | 8,50 €

*VVK-Preis,
zzgl. Gebühr

Was ist das für eine Nacht, in der die Hunde nicht beißen, das Feuer nicht verbrennt und der Speer nicht trifft? – So fragt der harte, unfreundliche Hirt den Mann, der bei ihm Feuer leihen will, um sein Weib und sein neugeborenes Kind zu erwärmen.

Bilder und Figuren, Inszenierung: **Sabine Kayzers**

Erzählung: **Sigrid Voigt**

Harfe: **Stephanie Wunsch**

Flöte: **Reinhard Holz**



Foto: © Blaue Märchenbühne

18 Uhr | Reithalle

**Mo. 26.12.****Peter Oehler Band
& Freunde****Rock**

| VVK-Preis*
| 13 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Der Gitarrist Peter Oehler ist eine feste Größe in der Ortenauer Musikszene – und das schon seit Jahrzehnten. Seine Konzerte am 2. Weihnachtsfeiertag in der Reithalle haben Kult-Status und sind ein beliebter Treffpunkt. Peter Oehler spielt gemeinsam mit seiner Band und Gästen und hat wieder einige musikalische Überraschungen geplant.



Foto: © Franz Späth



17 Uhr | Hauptstraße 78 (ehemals Mara Heckmann)

Do. 05.01. Heimat-Connected

**„Ein Stück Heimat für dich!“ trifft auf
„Das kalte Herz“**

Theater

Zahle, was Du möchtest,
vielleicht **5€** oder **7€**,
gerne mehr.

» Weitere Termine:
**Donnerstags
bis Sonntags
jeweils von
17–21:30 Uhr
(bis zum 28.01.)**

Die traditionelle Heimsage „Das kalte Herz“ trifft auf die interaktive Installation „Ein Stück Heimat für dich!“ und es entsteht etwas Neues. Tradition und Moderne stehen miteinander in einer begehbaren Theaterinstallation auf der Bühne.

„Das kalte Herz“ wird durch Bühnenbild, Projektionen, Requisiten und Sounds zum Leben erweckt und mit den aktuellen Fragen zum Thema Heimat konfrontiert, beteiligt sind in Wort, Bild, Sound und Objekt 100 Offenburger*innen.



Foto: © Christian Möhle

kulturGUTSCHEIN

Jetzt auch
online!

**Schenken Sie
unvergessliche Momente...**



Schenken Sie Kultur...
... unter www.kulturbuero.offenburg.de



20 Uhr | Reithalle

Do. 12.01. Parzival

**Von Lukas Bärfuss, nach dem Versroman
von Wolfram von Eschenbach
Theater im Gewölbe Offenburg
Regie von Christopher Kern**

Theater

| VVK-Preis*

| 14 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

» Weitere Termine:

Fr 13.01., 20 Uhr**Sa 14.01., 20 Uhr**

Parzival ist asozial. Brutal, ungebildet, weltfremd, die längste Zeit abgeschieden von der Umwelt durch seine Mutter – aus Liebe isoliert. Dennoch bricht er eines Tages aus. Er will verstehen. Lernen. Er findet eine kalte, leere und willkürliche Welt vor. Wer die Werte dieser Welt bedient, produziert Leid ohne Zahl. Atemberaubend schnell lernt Parzival alles, was man ihm vorsetzt. Seinen Weg säumen dabei Leichen und gebrochene Herzen. Die Aggressivität des Aufsteigers. Erst, als er akzeptiert, dass er Teil von etwas Größerem ist, wendet sich das Blatt. Ein Theaterstück, das die „zeitlosen“ Aspekte des Parzival-Stoffes betont und so in grotesk-skurriellen Bildern einen ernsthaften Blick auf unsere Zeit wirft.



20 Uhr | Reithalle Foyer

Do. 19.01. Jazzclub 47

**Jörg Seidel (Gesang, Gitarre),
Thilo Wagner (Klavier),
Jean Philippe Wadle (Kontrabass),
Daniel Schay (Schlagzeug)**

Jazz

| VVK-Preis*

| 14 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Eine markante Gesangsstimme, eine extrem groovende Rhythmusgitarre, Titel von Nat King Cole über Sammy Davis jr., Burt Bacharach bis Tony Bennett und – Udo Jürgens. Mit Jörg Seidel kommt nach Kritikeransicht „...der aktuell herausragende europäische Jazzsänger“ in den Jazzclub.

„Jörg Seidel is a world-class jazzvocalist with incredible scat-singing qualities!“

Ernest Luther, US-Jazz-Journalist



Die Streiche des Scapin

Mi. 26.04.2023 | 20 Uhr | Oberrheinhalle

Seite 55



20 Uhr | Reithalle



Sa. 21.01. Jimmy's Soul Attack

Tribute to Stevie Wonder

Soul

| VVK-Preis*

| 16 €

*VVK-Preis,
zzgl. Gebühr
Abendkasse
abweichend

Nun feiert Offenburgs Kultband Jimmy's Soul Attack in der Reithalle endlich wieder die große Soulparty! In aktueller Besetzung bringen 14 Musiker*innen unter Leitung von Bandleader Jimmy Gottschalk Hits aus zwei Jahrzehnten auf die Bühne. Diesmal steht das Konzert unter dem Motto „Tribute To Stevie Wonder“, so der Bandleader.



Foto: © Uli Marx

10 + 15 Uhr | Reithalle



Di. 24.01. Des Kaisers neue Kleider

Märchenzauber mit theater mimikri für Kinder ab 5 Jahren

Kinder- theater

Kinder | Erw.

9,50 € | 10,50 €

*VVK-Preis,
zzgl. Gebühr

Kaiser Klemens ist kleidersüchtig! Er glaubt, nur durch prächtige Kleider könne er sein Volk beeindrucken. Der Finanzminister weiß keinen Rat, das Land ist pleite. Da tauchen im Palast zwei „Experten für Magisch-Modische Majestätsgewänder“ auf. Sie versprechen besonders prächtige Gewänder, die für die Menschen unsichtbar bleiben, die dumm sind oder für ihr Amt nicht taugen. Der Kaiser ist begeistert...



Foto: © Jürgen Frisch

20 Uhr | Oberrheinhalle



Mi. 25.01. Die Reise der Verlorenen

**Schauspiel von Daniel Kehlmann nach dem Buch „Voyage of the Damned“ von Gordon Thomas und Max Morgan-Witts
Theaterlust München**

Theater

Kategorie | VVK-Preis*

1	22 €
2	20 €
3	18 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Flüchtlinge, die über das Meer irren, um vor einem mörderischen Regime zu fliehen, aber nirgendwo an Land gelassen werden, das klingt nach einer ganz aktuellen Geschichte. Tatsächlich passiert ist sie 1939, als ein Schiff mit jüdischen Passagieren aus Nazi-Deutschland über den Atlantik flieht. Aber nirgendwo will man sie haben.

Daniel Kehlmann bringt die Handlung in zeitübergreifender Fiktion auf die Bühne. Die derzeitigen Fluchtdramen erwähnt

er mit keiner Silbe. Und dennoch hat man als Zuschauer auch diese Bilder permanent vor Augen.



20 Uhr | Oberrheinhalle



Fr. 27.01. Bei Anruf Mord

**Ein Krimi-Klassiker von Frederick Knott
Mit Michel Guillaume, Yael Hahn und
Michael Schiller
a.gon München**

Theater

Kategorie | VVK-Preis*

1	22 €
2	20 €
3	18 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Bereits 1952 wird „Bei Anruf Mord“ von Frederick Knott vom renommierten Londoner Westminster Theater aufgeführt. 16 Monate in Folge läuft das Stück in New York, wird mehrfach verfilmt und hat bis heute nichts von seiner atemberaubenden Spannung eingebüßt. Die wohl bekannteste Verfilmung dieser Geschichte um einen (fast) perfekten Mord gelingt Alfred Hitchcock 1954 mit Grace Kelly, Ray Milland und Robert Cummings als mörderisches Beziehungsdreieck.



20 Uhr | Oberreinhalle



Sa. 28.01. **amarcord** „Serenade d’hiver“

Romantische Lieder (Schubert, Mendelssohn u.a.) und Folksongs aus aller Welt

Einführungsvortrag mit Racheli Rotstein um 19 Uhr

Klassik

| VVK-Preis*
| **34 €**

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Ein Quintett der besonderen Art: Die fünf Sänger von amarcord vereinen höchste Stimmkultur, Vielseitigkeit und auch Humor. Ob Mittelalter, Romantik, Schlager der Comedian Harmonists oder Zeitgenössisches – sie verstehen es einfach, das Publikum durch mitreißende und originelle Programme zu begeistern. Amarcord zählt heute zu den führenden Vokalensembles weltweit.



oberreinhalle
konzert
reihe

Foto: © Nick Begbie



20 Uhr | Reithalle



Sa. 28.01. **Märchenzeit für Erwachsene**

mit Musik und Erzählern aus Fern und Nah „Auf der Suche nach dem Glück“

Erzählkunst

| VVK-Preis*

| **11 €**

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Wo wohnt das Glück? In der Fremde oder in der Heimat? Märchen suchen nach einer Antwort.

Edith Eckholt hat hier schon 2016 mit ihrer Erzählkunst das Publikum bezaubert (www.editheckholt.de). Naceur Charles Aceval ist in Algerien in einer Nomadenfamilie aufgewachsen. Der Erzähler schlägt mit seiner Kunst eine Brücke zwischen dem Maghreb und Europa (www.aceval.net).

Sigrid Voigt, Initiatorin der Reihe und als Erzählerin gut bekannt.

Das Duo Fiedel Tastro (Daniela und Jörg Hansert) hat schon mehrmals mit Akkordeon und Geige die Märchen begleitet und das Publikum erfreut (www.fiedeltastro.de).



Foto: © Privat

20 Uhr | Reithalle

Sa. 04.02. Frapapepi

Weltmusik aus Afrika, Asien und Europa

Weltmusik

| VVK-Preis*
| 14 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Mit Alphorn und Schneckenhörnern, mit Obertongesang und Pferdegeige, mit Percussion und afrikanischer Laute erschaffen die Musiker einen Klangkosmos, der das Publikum in eine andere musikalische Welt entführt. Epi, alias Enkhajargal Dandarvaanchig stammt aus der Mongolei und beeindruckt mit seinem unglaublichen Stimmumfang. Franz Schüssele, internationaler Alphornsolist und Grenzgänger zwischen Klassik, Jazz und Volksmusik, spielt Alphorn und eine große Anzahl historischer- und Natur-Instrumente. Pape Dieye aus dem Senegal komplettiert das Trio mit Percussion, der Laute Ngoni und Gesang.



Foto: © Tilmann Krieg

10+15 Uhr | Reithalle

Di. 07.02. Feuerwehrmann Sam LIVE – Der verlorene Piratenschatz

**Theater für Kinder ab 3 Jahren.
Theater auf Tour, Darmstadt**

Kinder- theater

Kinder | Erw.
9,50 € | 10,50 €

*VVK-Preis,
zzgl. Gebühr

Ahoi Matrosen! In Pontypandy erzählt man sich fantastische Geschichten: ein berühmter Pirat hat einst eine Schatzkiste auf Pontypandy Island versteckt. Um die Piratenlegende der Stadt zu feiern, wird eine Schatzsuche organisiert. Wer findet den wertvollen Schatz zuerst? Macht Euch auf den Weg zum Strand, um das heldenhafte Abenteuer mit Feuerwehrmann Sam, Elvis, Penny, Hauptfeuerwehrmann Steele und Norman bei dieser spektakulären Show voller Tanz, Gesang, Humor und gewagten Rettungsaktionen zu erleben.



Foto: © Wim Lanser

Verkleidet euch!

Feuerwehrmann Sam lädt alle jungen Besucher ein, als Feuerwehrmann oder Pirat verkleidet zur Show zu kommen.

18 Uhr | Maillon



Sa. 11.02. Zugzwang

mit dem Galactik Ensemble
Für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren

**Cirque
nouveau**

Kinder* | Erw.
7 € | 20 €

zzgl. Gebühr



* und Jugendliche
unter 15 Jahren

Im Schach bezeichnet das Wort „Zugzwang“ eine Situation, in der der Spieler gezwungen ist, durch seinen Zug die eigene Position zu schwächen. Eine schöne Metapher für jene Momente, in denen nicht die Körper den Raum bewohnen und gestalten, sondern der Raum ein Eigenleben führt und die Körper zur Bewegung zwingt. Das ist die skurrile Welt des Galactik Ensemble: Tische wackeln, Teppiche rutschen, Wände schwanken, Blumentöpfe fallen herunter. Ständig gilt es, sich festzuhalten oder sich zu bewegen und anzupassen. Fünf Zirkuskünstler versuchen mit viel Humor, dort ein Gleichgewicht zu behaupten, wo Zerbrechlichkeit die Regel ist.

Foto: © Martin Argyroglo



20.30 Uhr | Reithalle



Do. 23.02. Triosence

**Das 9. triosence Album: durch und durch
inspirierte und optimistische Jazz-Trio-
Klanggemälde**

Jazz

| VVK-Preis*
| **18 €**

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Auf ihrem neuen Album „Giulia“ beschwört das deutsch-kubanische Trio von Bernhard Schüller (Piano), Omar Rodriguez Calvo (Bass) und Tobias Schulte (Drums) die Schönheit des Lebens in stimmungsvollen Klangbildern, die vielfältiger, optimistischer und virtuoser kaum sein könnten. Die elf Stücke verhehlen nicht, dass sie im Sommer in Italien aufgenommen wurden. Im Gegenteil: Sie zelebrieren ganz hemmungslos das Dolce Vita.

„Ich habe während meiner Amtszeit nur wenige CDs so oft gehört wie die von triosence.“

**Andreas Voßkuhle, ehem. Präsident des
Bundesverfassungsgerichts**



Foto: © o-tonemusic

20 Uhr | Reithalle

**Sa. 25.02.****UNDUZO****Friede, Freude, Götterfunken****A capella**

| VVK-Preis*
| 23 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Das eigene, seltsam voranschreitende Leben in Worte fassen und es musikalisch auf die Bühne bringen: das macht UNDUZO (sprich: „und du so“). Die Presse schreibt über makellosen Set-Gesang, souveränes Spiel mit dem Mikro, fabelhaftes Beatboxing, exzellentes Songwriting zwischen Klamauk und Poesie sowie über eine erstklassige Bühnenshow, die das Publikum von der ersten Moderation, der ersten Mitmach-Animation, dem ersten Ton gekonnt um den Finger wickelt.

Die Quelle dafür: persönliche Missgeschicke, nostalgische Momente, politische Ambitionen, superkomische Geschichten und absurde Gefühle reihen sich zu einem ganzen Abend aneinander. Hier wird thematisch alles bunt durcheinander geworfen, was im weitesten Sinne etwas mit der eigenen Heimat (Deutschland?) zu tun hat.

Foto © Felix Grottel



19 Uhr | Reithalle

**So. 26.02.****D'Fleddermuus**

**Kriminalkomödie von Mary Robert Rinehart und Avery Hopwood.
Bearbeitung und Regie Sigi Schwarz
Alemannisches Theater Kehl**

Theater

| VVK-Preis*
| 13 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Miss van Gorder, eine ältere Lady und ihre Nichte, haben ein altes Landhaus gemietet, in dem seltsame Dinge vor sich gehen. Das Personal hat schon die Flucht ergriffen, nur die Hausdame hält noch - nicht ganz freiwillig - die Stellung. Dass durch das nahende Gewitter auch noch die Lichter ausgehen, versetzt das Dienstmädchen in Angst und Schrecken. Der hinzugerufene Inspector scheint nicht ganz so helle zu sein, wie er denkt. Hat der berühmte Verbrecher, genannt 'Die Fledermaus', seine Hand im Spiel? Eine klassische Krimikomödie mit viel Spannung und Humor.



Foto © Alemannisches Theater

Fr. 03.03. Tyll

Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann. Bühnenfassung und Regie von Erik Schöffler.
Mit Sven Walser, Rune Jürgensen, Ines Nieri u. a.
Ernst Deutsch Theater Hamburg

Theater

Kategorie | VVK-Preis*

1 | 22 €

2 | 20 €

3 | 18 €

*zzgl. Gebühr,
 Abendkasse
 abweichend

Tyll Ulenspiegel ist eine unsterbliche Figur, die Erfolgsautor Daniel Kehlmann auferstehen lässt in einer Welt, die aus den Fugen ist. Der Dreißigjährige Krieg ist ausgebrochen, Europa wird von Seuchen und Gewalt überzogen, überall Armut, Hunger, religiöser Fanatismus. Durch dieses apokalyptische Panorama streift Tyll Ulenspiegel, der dämonische Schalk. Er trifft auf Könige, Mönche und Bauern, auf sprechende Esel, Drachenforscher, auf Gaukler und Gelehrte. So entsteht die vielstimmige Geschichte eines Krieges, der im kollektiven Bewusstsein bis heute als große Menschheitskatastrophe verankert ist. Ein großes Schelmenstück über die Macht der Kunst und das Elend des Krieges, eine Komödie, grausam, zärtlich und grotesk.



20 Uhr | Reithalle



Fr. 03.03. Irish Spring

**Mit Eimear Magee & Jordan Lively,
Eleanor Shanley & Band und Lisa Canny
& Band**

Folk

| VVK-Preis*
| 25 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Zum 21. Mal findet 2023 die Tournee des Irish Spring Festivals statt. Das Festival mit der beachtlichen Historie gehört inzwischen nicht nur zu den festen Terminen in den Kalendern von Liebhabern des Irish Folk sondern gilt auch als eines der wichtigsten Folk-Festivals des Frühlings. Auch 2023 ist das Programm wieder hochkarätig und vielseitig. Insbesondere Musikerinnen und Musiker aus Nordirland, das aktuell besonders von den Brexitwirren betroffen ist, sind dieses Jahr vertreten und bieten von Modern Folk bis frischer traditioneller Musik die beste Seite des keltischen Lebensgefühls.



Foto: © Finian Moore

19 Uhr | Saal der Waldorfschule



So. 05.03. Concertino

**Frühjahrskonzert
Kagel – Mozart – Beethoven
Solistin: Tereza Kotlanova, Sopran
Leitung: Dieter Baran**

Klassik

| Eintritt frei,
um einen Un-
kostenbeitrag
wird am Ausgang
gebeten.

„Märsche um den Sieg zu verfehlen“ – darin demaskiert Maurice Kagel die manipulativen Mechanismen von Sprache und Musik. Das Concertino spielt die Märsche im Wechsel mit Sopran-Arien aus Mozarts Opern „Figaro“, „Zauberflöte“ und „Il re pastore“ mit Tereza Kotlanova als Solistin. Der erste Konzertteil schließt mit dem „Gebet für die Ukraine“ von Valentin Silvestrov. – Kagels Märsche, komponiert 1979, erhalten heute eine besondere Brisanz. Ganz im Gegensatz dazu Beethovens 2. Sinfonie. „Das ganze Werk atmet sorglose Heiterkeit und jubelnde Freude“, meinte Peter Tschaikowsky über Beethovens 2. Sinfonie. Aber am Ende des vierten Satz geht es nicht nur sorglos, sondern auch ganz schön dramatisch zu. Ein musikalisches Wechselbad!



Foto: © Clara Thangarajah

20 Uhr | Oberrheinhalle

Fr. 10.03. Zweikampfphasen

Comedy-Schauspiel
Von und mit Jennifer und Michael Ehnert
Hamburger Kammerspiele

Theater

Kategorie | VVK-Preis*

- | | |
|---|------|
| 1 | 22 € |
| 2 | 20 € |
| 3 | 18 € |

*zzgl. Gebühr,
 Abendkasse
 abweichend

In ihrer Komödie erzählen die Ehnerts von sich selbst; wie sie sich Hals über Kopf ineinander verliebten, sich nach nur einer Woche das Ja-Wort gaben und schließlich dort landeten, wo alle Ehepaare irgendwann landen – im wenig glamourösen Beziehungsalltag. „Zweikampfphasen“ ist aber nicht allein eine hoch-sympathische Paarkomödie, denn die Ehnerts spielen zugleich all die Menschen, die ihnen bei ihrem Kampf um die Rettung ihrer Ehe begegnen: Therapeuten, Seelsorger, Freunde und Ex-Partner.

„Zweikampfphasen“ ist also die sehr persönliche Liebesbeichte zweier Schauspieler, sowie darstellerischer Hochleistungssport und ein Schnell-Studium zum Thema Ehe. Ein pointenreicher Theaterabend, der die Augen öffnet – und die Herzen.



Foto © Thorsten Harms

20 Uhr | Reithalle

Sa. 11.03. Masaa

Rabih Lahoud (Gesang)
Reentko Dirks (Gitarre, Doppelhalsgitarre)
Demian Kappenstein (Schlagzeug)
Marcus Rust (Trompete, Flügelhorn)

Weltmusik

| VVK-Preis*
 | 19 €

*zzgl. Gebühr,
 Abendkasse
 abweichend

MASAA – das sind vier Musiker, die den Abend loben, an dem man zusammenkommt und sich begegnet, sich intensiv über den Tag austauscht – so die Bedeutung des libanesischen Bandnamens. Und sie tun dies in einer Art tiefster musikalischer Überzeugung von Nähe, Neugier und Zusammengehörigkeit. Die Intensität, die das Ensemble in seiner Musik erschafft, ist so greifbar und umfassend, dass man durch ihre Berührung wieder daran glauben mag, dass Musik die Welt bewegen kann. Für ihr letztes Album OUTSPOKEN erhielten sie den Preis der deutschen Schallplattenkritik und den Deutschen Jazzpreis.

„Das Quartett um den gebürtigen Libanesen Rabih Lahoud bietet den derzeit wohl spannendsten Ethno-Jazz auf deutschen Konzertbühnen.“
 (Jury des Rudolstadt-Festivals)



Foto © Pavel Ovsik



20 Uhr | Oberrheinhalle

Sa. 11.03. François-Xavier Poizat

**F. Liszt („Mephisto-Walzer“ Nr. 1),
I. Strawinski (aus „Der Feuervogel“) u.a.**

**Einführungsvortrag mit Racheli Rotstein
um 19 Uhr**

Klassik

| VVK-Preis*

| 34 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

François-Xavier Poizat wurde bereits als Zwölfjähriger von der berühmten Martha Argerich gefördert. Er erhielt 2011 den Jury-Preis beim Moskauer Tschaikowski-Wettbewerb – als erster Schweizer Preisträger in der Geschichte des legendären Wettbewerbs. Seither ist er in mehr als 27 Ländern aufgetreten, gastiert bei namhaften Festivals und arbeitet mit bekannten Dirigenten wie Neeme Järvi. Auf seiner Debüt-CD veröffentlichte er Klavierbearbeitungen berühmter Orchesterstücke von Liszt, Strawinski und anderen.

*„ein junger Pianist mit tiefem
Gefühl und erstaunlicher
Virtuosität“* **Martha Argerich**

„ein äußerst beeindruckender Musiker“
New York Concert Reviews



19 Uhr | Oberreinhalle



So. 12.03. Limón Dance Company

**75 Jahre Limón Dance Company –
Das Jubiläumsprogramm. Mit der José
Limón Dance Company New York.
Künstlerische Leitung: Dante Puleio**

Tanz

Kategorie | VVK-Preis*

1	36 €
2	32 €
3	28 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Die Limón Dance Company gehört zur absoluten Weltspitze des zeitgenössischen Tanzes. Die Jubiläums-Tournee zum 75-jährigen Bestehen bietet die seltene Gelegenheit, die Limón Dance Company live zu erleben, deren technische Meisterschaft, explosiven Tanzfreude und nuancierte Präzision legendär sind und die Tanzwelt revolutioniert haben.

Die Company lebt das choreografische Erbe des überragenden Tänzers José Limón nicht nur weiter, sondern überführt es immer wieder neu in den Kontext moderner Ausdrucksformen. Mit ihrem Jubiläumsprogramm werden neben Limóns unvergesslichen Klassikern auch neue Choreografien angesagter zeitgenössischer Choreografen präsentiert.



Foto: © Limón Dance Company

20 Uhr | Reithalle Foyer



Do. 16.03. Jazzclub 48

**Ludwig Nuss (Posaune), Benjamin Nuss
(Klavier), Jean-Luc Miotti (Kontrabass),
Daniel Schay (Schlagzeug)**

Jazz

| VVK-Preis*

| 14 €

*VVK-Preis,
zzgl. Gebühr
Abendkasse
abweichend

Ludwig Nuss ist Solist der WDR Big Band Köln und auf seinem Instrument eine renommierte Größe des europäischen Jazz. Sein Sohn Benjamin spielt mit den großen sinfonischen Orchestern dieser Welt, hat aber auch eine große Leidenschaft für den Jazz. Das nächtliche Spielen von Jazzstandards ist ein fast tägliches Ritual im Hause der Familie Nuss.

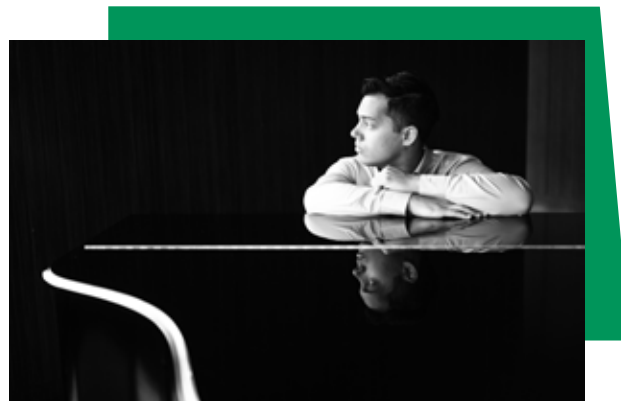


Foto: © Manuel Cillagano

Limón Dance Company

So. 12.03.2023 | 19 Uhr | Oberreinhalle

Seite 38



20 Uhr | Reithalle

**Fr. 17.03.****El Flecha Negra**

Cristian Kata (Vocals, Trompete, Gitarre), Tatán González Luis (Percussion, Trompete, Vocals) Christian Ovalle (E-Bass, Vocals) Ernesto Herrera (E-Gitarre) Denis Molina (Schlagzeug)

**World/
Latin**

| VVK-Preis*

| 15 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Fünf Länder, zwei Kontinente, eine Band. Mit grenzenloser Energie und mitreißender Magie erfüllen El Flecha Negra den Raum. Sind die Chicos aus Chile, Peru, Spanien Argentinien und Deutschland erstmal auf der Bühne, gibt's kein Halten mehr. Vamos, lasst uns feiern. Der "Schwarze Pfeil" (Flecha Negra) ist ein Fluss aus vielen Quellen: Die Musiker verbinden traditionellen Cumbia und Reggae mit modernem Mestizo und peruanischen Chicha Sounds. Wild, ausgelassen und tanzbar – die ungewöhnliche Mischung geht direkt ins Herz.



Foto: © Dorothea Steiner

Sa. 18.03.

20 Uhr | Reithalle

**Blözinger**

Robert Blöchl und Roland Penzinger mit Ihrem Programm „Erich“

Kleinkunst

| VVK-Preis*

| 16 €

*VVK-Preis,
zzgl. Gebühr
Abendkasse
abweichend

Es muss erst Familienoberhaupt ERICH versterben, bevor die beiden entfremdeten Brüder nach zwanzig Jahren sich – und auch den Rest der Familie – wieder treffen. Der extrovertierte Lebenskünstler Simon (Penzinger) und der biedere Spießer Jakob (Blöchl) könnten unterschiedlicher kaum sein. Und auch der Rest der Familie – ziemlich merkwürdig. Blöchl und Penzinger hauen sich Ironie und Sarkasmus mit derartiger Wucht und Pointiertheit um die Ohren, dass es nur so kracht. Die kabarettistische Familiensaga verlangt dem Zuschauer einiges ab. Belohnt wird er mit bester, oder besser – urkomischer – Unterhaltung und insgesamt zwölf (!) verschiedenen, schauspielerisch perfekt ausgefeilten Figuren.



Foto: © Otto Reiter

15 Uhr | Reithalle



So. 19.03. Jonas und der Engel

Für Kinder ab 5 Jahren

Figurentheater

Kinder | Erw.
7,50 € | 8,50 €

*VVK-Preis,
zzgl. Gebühr

Freie Platzwahl



In dem verfallenen Kloster St. Polterstein lebt der alte Mönch Bonifatius. Da das altersschwache Gebäude einzustürzen droht, bekommt der Engel Minetti die himmlische Weisung, Bonifatius zu beschützen. Dieser scheinbare Routineauftrag erweist sich als Kraftakt sondergleichen, denn der behäbige Mönch will unter gar keinen Umständen sein Kloster verlassen. Außerdem glaubt Bonifatius nicht an Engel und kann Minetti deshalb weder sehen noch hören. Verzweifelt vertraut sich der Engel dem 8-jährigen Jonas an, der ängstlich vor dem rauflustigen Egbert ins Kloster flüchtet, dann aber doch mutig über sich hinauswächst. Gemeinsam versuchen sie, Bonifatius und sein Kloster zu retten.

Foto: © Theater Marc Schüttiger, Kiel



20 Uhr | Reithalle



Do. 23.03. HG. Butzko

Mit seinem Programm ACH JA

Kabarett

| VVK-Preis*
| 16 €

*VVK-Preis,
zzgl. Gebühr
Abendkasse
abweichend

Vor 25 Jahren fing HG Butzko an, Kabarett zu machen. Jetzt wagt er einen Blick in die Mahnbescheide des letzten Vierteljahrhunderts und da zeigt sich: Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen. Und deswegen beleuchtet der Gelsenkirchener Hirschrümmacher des deutschen Kabarett noch mal alle Lügen, Vertuschungen und falschen Versprechungen der letzten 25 Jahre aus Politik, Wirtschaft und Medien. Also nicht alle. Dann würde das Programm vier Tage dauern... Achja.



Foto: © Torsten Silz

20 Uhr | Reithalle



Fr. 24.03. Michael Kaeshammer

Jazz

| VVK-Preis*

| 25 €

*VVK-Preis,
zzgl. Gebühr
Abendkasse
abweichend

TURN IT UP-Tour

Singer-Songwriter-Pianist Michael Kaeshammer ist mit seiner naturgewaltigen Live-Performance und dem neuen Album „Turn It Up“ auf dem Sprung, von Vancouver Island in British Columbia nach Jahrzehnten großer Erfolge rund um den Globus die alte Heimat zu erobern. Das ist Deutschland, genauer Offenburg, wo er als Teenager-Wunderkind auf dem Piano schon als 16-Jähriger sein Publikum mitriss. Zahllose Konzerttoure kreuz und quer über den amerikanischen Kontinent, andere Kontinente und sogar regelmäßig durch China, formten ihn zum stilistischen äußerst vielseitigen Musiker, Komponisten und Vokalartisten.

Und zu einem mitreißenden Live-Performer mit Sidemen, die schon mit Bob Dylan, Elton John oder Bonnie Raitt aufgetreten sind.

Foto: © Time Akte



20 Uhr | Reithalle



So. 26.03. Maxim

Pop

| VVK-Preis*

| 23 €

*VVK-Preis,
zzgl. Gebühr
Abendkasse
abweichend

Es gibt wieder neue Musik! Die Tour zum neuesten Studioalbum

Nach seinen Erfolgen als Reggae-Sänger feiert Maxim 2013 seinen Durchbruch in der Pop-Welt, sein Song „Meine Soldaten“ avanciert zum Hit wird mit einer Goldenen Schallplatte ausgezeichnet. Mit seinem neusten Studioalbum „Grüne Papageien“ und dem Musikautorenpreis der GEMA als „Bester Texter“ im Gepäck geht Maxim – nach etlichen Verschiebungen – endlich wieder auf Tour. Dabei macht er auch in Offenburg Station, präsentiert seine Klangvielfalt und verschmilzt Musik und Worte zu einer perfekten Komposition.



Foto: © Ben Hammer



10 + 15 Uhr | Reithalle

Di. 28.03.**Gordon und Tapir**

nach dem Kinderbuch von Sebastian
Meschenmoser, Stückfassung von
Christoph Levermann
Theater der Jungen Welt Leipzig
Für Kinder ab 4 Jahren

**Figuren-
Theater**

Kinder | Erw.
7,50 € | 8,50 €
*zzgl. Gebühr



Pinguin Gordon bekommt wegen eines unerklärlichen Fehlers der Zooverwaltung einen neuen Mitbewohner: Tapir. Der ist zwar irgendwie ganz nett, aber schon bald stellt sich heraus – mit Tapir zieht das Chaos in Gordons bisher so wohl geordnetes Leben ein. Ständig ist das Klopapier alle und das Wohnzimmer wird langsam aber sicher zum Dschungel. Irgendwann wird es Gordon zu bunt. Der Pinguin trifft eine Entscheidung: Abstand und getrennte Wohnbereiche. Doch Tapir will die neu gewonnene Freundschaft nicht einfach so aufgeben.



Foto: © Tom Schulze



20 Uhr | Reithalle

Do. 30.03.**Mit der Zeit muss
man gehen**

Ein Stück für Erwachsene mit Puppen
und Menschen Dakar Produktion

**Figuren-
theater**

| VVK-Preis*
| 13 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend



Ein schwebend surrealer, tragikomischer Abend über das Erben im materiellen wie im immateriellen Sinn. Es geht um erwachsene Kinder und kindliche Eltern, um changierende Erinnerungen um die Unmöglichkeit, gemeinsam ein Haus leerzuräumen, und um die Frage, was aus uns wird, wenn wir dem Irrgarten Familie den Rücken kehren. Die erwachsenen Geschwister im verlassenen Haus ihrer Kindheit. Sie sind gekommen, um aufzuräumen, zu planen, Weichen für die Zukunft zu stellen. Sie sind sich gleichzeitig fremd und vertraut, schon bald bestimmen alte Muster ihren Umgang.



Foto: © Arndt Winterler



19 Uhr | Reithalle

So. 02.04. Ortenau Orchester

**2. Jubiläums-Konzert zum 100. Geburtstag
des Offenburger Orchestervereins.**

Klassik

| VVK-Preis*

| 13 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Ludwig van Beethoven:

Ouvertüre zu Coriolan

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonia Concertante für Violine,

Viola und Orchester

Solisten:

Lea Balzar, Violine und

Michael Klett, Viola

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 3

Dirigent: Manuel Mendoza

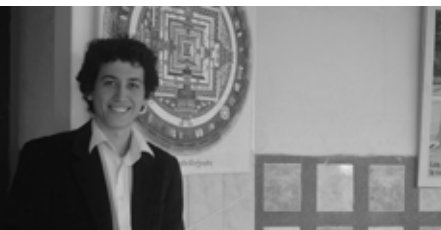


Foto: © Privat



20 Uhr | Reithalle

Sa. 15.04. Luksan Wunder Show

WTFM 100, Null

Comedy

| VVK-Preis*

| 15 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Wer in letzter Zeit im Internet unterwegs war, dürfte um Luksan Wunder kaum herumgekommen sein: Das Comedy- und Satire-Kollektiv aus Berlin treibt vornehmlich im Netz sein wunderliches Unwesen: Ihre Videoreihen sind virale Hits. Aufwändig produzierter Unfug mit viel Liebe zum Detail vermischt mit Wortwitz, Ironie und hintergründigem Humor.

Nun gibt es die neue Live-Show des Kollektivs: „WTFM 100, Null“ funktioniert wie die Videos und die erfolgreiche Podcast-Show von Luksan Wunder auch: In verblüffend hoher Schlagzahl werden Gags und Formate gefeuert, und zwar mal derb, mal subtil, mal seltsam – mal Musik, mal Video, mal Sketch.



Foto: © Rummelplatzmusik

10 + 15 Uhr | Reithalle

Di. 18.04. Die drei Räuber

**Familienstück ab 6 Jahren nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer
Landestheater Württemberg-Hohen-
zollern, Tübingen Reutlingen**

**Junges
Theater**

Kinder | Erw.
9,50 € | 10,50 €

*zzgl. Gebühr

Die drei Räuber leben tief im Wald, und am liebsten überfallen sie Reisekutschen. Die Beute aus ihren Raubzügen horten sie in ihrer Räuberhöhle. Doch eines Tages sind keine Wertsachen in der Kutsche über die sie sich hermachen, sondern bloß Tiffany, ein kleines Mädchen. Tiffanys Eltern sind gestorben, und eigentlich war sie auf dem Weg ins Waisenhaus. Doch weil sie dort sowieso nicht hinmöchte, behauptet sie einfach, sie sei die Tochter eines Maharadschas und der würde den Räubern jede Menge „Lösegeld“ für ihre Rückkehr zahlen. So entführen die Räuber Tiffany in ihre dunkle Höhle. Womit die drei nicht rechnen, ist, dass sich Tiffany als eine höchst vergnügliche und unterhaltsame Mitbewohnerin herausstellt. Irgendwann wollen die Räuber das Mädchen gar nicht mehr hergeben – bis sie herausfinden, dass Tiffany sie angelogen hat...

Foto: © Martin Sigmund / ITT



20 Uhr | Reithalle

Fr. 21.04. Fatcat

More Sugar Release Tour 2023

Funk

| VVK-Preis*
| **15 €**

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichen

Mit Aftershow-Party

FATCAT – Acht verrückte Vollblutmusiker um den deutsch-amerikanischen Sänger Kenny Joyner, die dem Funk einen neuen Anstrich verpassen. Fetter Groove, schneidende Bläasersätze und eine mitreißende Soulstimme sind das Rezept für ihren modernen, erstaunlich vielschichtigen Sound: Powerfunk! Damit hat FATCAT als Support auch schon der Soul-Legende Chaka Khan, den Weißwurstbombnern von LaBrass-Banda sowie dem Jazz-Virtuosen Jamie Cullum eingeheizt. Letzterer schwärmt nach dem gemeinsamen Auftritt bei der Jazz Open Stuttgart: „Wir müssen euch nach England bringen – ihr seid unglaublich!“ Ein absolutes Highlight bleibt die Open-Air Headliner-Show beim legendären Montreux Jazz Festival – mittlerweile auch als LP erhältlich.



Foto: © Felix Groteloh

19 Uhr | Reithalle



Sa. 22.04. Milonga mit dem Buenos Aires Tango Quartett und DJ Carmen

Jorge Coll, Klavier und Flöte, Norbert Kotzan, Bandoneon, Julia Jesch, Violine Johannes Alish, Kontrabass

Tango

| VVK-Preis*
| 18 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Einlass ab 19 Uhr,
DJ-Musik ab 19.30 Uhr,
Live Musik ab 20.30 Uhr

Schon seit einiger Zeit können Tangueras und Tangueros immer mal wieder im stimmungsvoll eingeleuchteten Foyer der Reithalle ihrer Passion nachgehen. An diesem Abend kommt die Musik aber nicht nur aus der der Konserve, sondern auch live von der Bühne des Reithallen-Saals mit dem Buenos Aires Tango Quartett. Jorge Coll, Gründer des Quartetts, hatte in der eigenen Familie seine erste intensive Begegnung mit dem Tango: der Vater war Tangopianist, der Onkel Bandoneonspieler. Er selbst absolvierte zunächst eine Ausbildung als klassischer Pianist am Konservatorium von Buenos Aires, später ein Querflöten-Studium an der Musikhochschule Mannheim.

20 Uhr | Oberrheinhalle



Mi. 26.04. Die Streiche des Scapin

**Komödie von Molière
Neues Globe Theater Potsdam**

Theater

Kategorie | VVK-Preis*

1	22 €
2	20 €
3	18 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Diese turbulente Komödie mit einer Riesenportion Situationskomik verfasste Molière 1671, zwei Jahre vor seinem Tod. „Die Streiche des Scapin“ bündeln französischen Esprit mit der Spritzigkeit und Lebensfreude der italienischen Commedia dell'Arte. Ein Geniestreich ist dem „Neuen Globe Theater“ mit ihrer Inszenierung der deutschen Fassung von

Peter Lotschak gelungen. Als Einstieg in das eigentliche Stück wird ein Blick auf das meist in Existenzängsten verhaftete Theaterschaffen Molières geworfen: der eigenen Spielstätte beraubt muss das Ensemble mit weitaus kleinerer Bühne Vorlieb nehmen, die Mittel für Schauspielpersonal und Requisite sind mehr als dürftig – doch man

weiß sich zu behelfen...! Ein grandioser Glanzpunkt mitreißender Schauspielkunst!



Foto: © Philipp Plum



20 Uhr | Reithalle Foyer

Do. 27.04. Jazzclub 49

Dudu Tucci, Nicholas Manomano & Kutinya

Jazz

VVK-Preis*
14 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Der brasilianische Meisterpercussionist Dudu Tucci ist durch seine Auftritte bei Samba-Festival und Jazzclub bestens bekannt. Dieses Mal geht es um eine transatlantische Kooperation mit dem Marimba-Virtuosen Nicholas Manomano und seinem Ensemble Kutinya aus Zimbabwe. In der Hauptstadt Harare betreibt Manomano seit vielen Jahren eine Marimba-Schule und ein großes Musik-Festival. Wie jedes Jahr kommt er diesen November mit seinem Ensemble zu einer Konzert- und Workshop-Tournee nach Europa und im Rahmen des von Daniel Schay organisierten „We Love Rhythm“- Festivals auch nach Offenburg.



Foto © Privat



20 Uhr | Oberrheinhalle

Fr. 28.04. Komplexe Väter

Von René Heinersdorff

Mit Jochen Busse, Hugo Egon Balder, René Heinersdorff u.a.

Theater an der Kö, Düsseldorf

Theater

Kategorie | VVK-Preis*

- | | |
|---|------|
| 1 | 22 € |
| 2 | 20 € |
| 3 | 18 € |

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Drei nicht mehr ganz junge Männer versuchen nachzuholen, was sie bei der Tochter versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere. Die Sehnsucht, begangene Lebensfehler zu korrigieren, die Hoffnung, die Zeit aufhalten zu können, der

Wunsch, Erlebtes nochmal zu leben, führen zu massiven Verwechslungen und Missverständnissen.

René Heinersdorff hat Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. Die beiden erweisen sich einmal mehr als Meister des

genauen Timings und lassen Heinersdorffs Pointen funkeln.



Foto © bobahala

20 Uhr | Reithalle

**Fr. 28.04.****Blues Caravan**

feat. Ally Venable, Will Jacobs & Ashley Sherlock

Blues

| VVK-Preis*
| 25 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Die legendäre Showcase-Tour von Ruf Records ist mittlerweile 17 Jahre alt, doch das Konzept bleibt unschlagbar und daher unverändert. Drei aufstrebende Talente vom angesehensten Blues-Label in Europa. Drei Live-Sets, die das gesamte Spektrum von Genres und Emotionen durchlaufen. Und zum krönenden Abschluss eine riesige Jamsession, bei der alle Künstler dem Publikum noch einmal mächtig einheizen.



Foto: © Tino Sjöland

20 Uhr | Oberrheinhalle

**Sa. 29.04.****dogma chamber orchestra**

**W. A. Mozart („Eine kleine Nachtmusik“),
F. Mendelssohn, B. Britten
Leitung: Mikhail Gurewitsch**

**Einführungsvortrag mit Racheli Rotstein
um 19 Uhr**

Klassik

| VVK-Preis*
| 34 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Braucht man jahrelange Hörerfahrung, um klassische Musik zu verstehen? Absolut nicht – davon sind die Mitglieder des dogma chamber orchestra überzeugt. Benannt haben sich die Musiker nach der Gruppe unkonventioneller Filmregisseure um Lars von Trier. Für seine einfallsreichen Interpretationen gewann das dogma chamber orchestra zwei Echo-Preise sowie den Opus Klassik 2019. Der Geiger Mikhail Gurewitsch gründete 2004 dieses ganz besondere Ensemble, das mit fesselnden Aufführungen von Barockmusik bis zur Moderne begeistert. Dabei moderiert er die Konzerte selbst.



Foto: © Gelucka



Foto: © Michel Cavella

19 Uhr | Oberrheinhalle

So. 30.04. **Hervé Koubi**

Die Nächte der Barbaren... ... oder der erste Morgen der Welt

Tanz

Kategorie | VVK-Preis*

1	 36 €
2	 32 €
3	 28 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Hervé Koubi taucht ein in die 3000-jährige Geschichte des Mittelmeerraums: in einen Schmelztiegel permanenten Aufruhrs zwischen unzähligen Kulturen. Zu Musik von Mozart, Wagner, Fauré oder auch rastlosen Percussion-Rhythmen performen die Tänzer artistisch virtuos einen funkelnden Gegenentwurf zu tradiert verzerrten Bildern des Fremden. Die Washington Post kommentiert: „Atemberaubende Fusion aus Akrobatik, B-Boying, Modern Dance und Ballett.“

Koubi, in Frankreich geborenes Kind algerischer Eltern, zählt zu den kreativsten Köpfen der französischen Tanzszene. Seine Compagnie besteht aus Tänzern aus Algerien und Burkina Faso. Die Produktion „Die Nächte der Barbaren...“ wurde bei den großen Tanzfestivals in Europa und den USA gefeiert. In Offenburg begeisterten Koubis Tänzer das Publikum mit dem kraftvoll archaischen „Was der Tag der Nacht verdankt“.

19 Uhr | Reithalle

So. 30.04. Alfons**Kabarett**

| VVK-Preis*

| 25 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend**Jetzt noch deutscher!**

Warum nur eine nehmen, wenn man zwei haben kann? Zwei Staatsbürgerschaften zum Beispiel? Klingt einfach, ist es aber nicht: „Franzose UND Deutscher zugleich, das ist ein Widerspruch in sich!“, sagt ALFONS. Und er weiß auch, warum: „Deutsche sind diszipliniert, pünktlich und effizient – Franzosen sind normal!“ Und dennoch: Der rasende Reporter mit Trainingsjacke und Puschelmikro ist das Wagnis eingegangen – und hat nun ein Programm daraus gemacht: In „ALFONS – Jetzt noch deutscher“ erzählt er die Geschichte seiner Deutschwerdung, Und ALFONS kommt nicht allein, sondern in überaus charmanter Begleitung: Von Flügelklängen umspielt wird seine Geschichte immer wieder zum musikalischen Pas de deux, mal humoristisch, mal nachdenklich, oft völlig überraschend.

Foto: © Guido Werner



20 Uhr | Reithalle

Mi. 03.05. Abo-Info-Abend**Informationsveranstaltung**

| Eintritt frei!

Das Kulturbüro Offenburg präsentiert Ihnen endlich wieder live die Abo-Saison 2023/2024. Bei der unterhaltsamen Vorstellung geben Kulturbüroleiter und Programm-Macher Edgar Common und sein Vize Maximilian Schleyer einen kurzweiligen Überblick über die kommenden Theaterstücke, Tanzaufführungen und Konzerte der Oberrhein-Konzertreihe und exklusive Hintergrundinfos.

Foto: © Kulturbüro Offenburg





20 Uhr | Reithalle

Fr. 05.05.**Akkordeonale**

Mit Jure Tori (Slowenien), Zabou Guérin (Frankreich), Aïcha Touré (Gaboun), Benjamin Macke (Frankreich), Servais Haanen (Niederlande), Birgit Bornauw (Belgien) Barock-Dudelsack/ Violine, Julius Oppermann (D/USA) Perkussion

Weltmusik

| VVK-Preis*

| 25 €

*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Als besonderes Ereignis nicht nur in der Akkordeon-Szene feiert die Akkordeonale ihr Comeback nach 3 Jahren Pandemie-Aus mit dem Instrument der unbegrenzten Möglichkeiten: Akkordeon vom Feinsten!

Das Programm voll sprühenden Temperaments, Esprit und Poesie ist eine einzige Liebeserklärung an die außergewöhnliche Überraschungs-Box.

Mit slowenischer Seele, kraftvoll und subtil, meisterlichem französischem Tastenzauber, afrikanisch gefärbten Chansons über das Leben, diatonischen Barock-Pralinen mit Fußbass und Dudelsack sowie niederländischer Klangästhetik, grooviger Perkussion und einer Moderation mit Kultstatus.

20 Uhr | Reithalle

Do. 11.05.**9. Offenburger
Lachnacht****Mit Frederic Hormuth, Ausbilder
Schmidt, Jonas Greiner, Olaf Bossi und
David Werker****Comedy**| VVK-Preis*
| 19 €*zzgl. Gebühr,
Abendkasse
abweichend

Am 11. Mai wird es wieder einmal lustig in der Reithalle. Moderator Frederic Hormuth präsentiert ein Potpourri an Kollegen, die Ihre Lachmuskeln strapazieren: Ausbilder Schmidt verfolgt weiter seine Mission: Anschiss für jeden, hat noch keinem geschadet. Jonas Greiner, größter Kabarettist Deutschlands (207 cm), geht den ganz großen Fragen nach, die einen jungen Mann in der heutigen Zeit so umtreiben. Olaf Bossi ist auf dem Weg zum Minimalismus-Experten, fragt sich, welche Methoden des Aufräumens und Ausmistens grandios funktionierten und welche floppten. David Werker, ehemals Deutschlands Dauerstudent Nummer 1 und Träger des deutschen Comedypreises als bester Newcomer ist über Nacht erwachsen geworden. Aber auch seriös?



Tickets und Informationen

online unter www.kulturbuero.offenburg.de

Oder vor Ort im Bürgerbüro Offenburg,
Fischmarkt 2, 77652 Offenburg
Tel. +49 (0) 781 82 28 00

Alle Veranstaltungen finden unter den am
Veranstaltungstag gültigen Hygienevorschriften
statt.

Herausgeber:

Stadt Offenburg
Abteilung darstellende Kunst und Musik
Kulturbüro
Weingartenstr. 34 | Kulturforum
77654 Offenburg | www.kulturbuero.offenburg.de

Redaktion:

Edgar Common, Maximilian Schleyer,
Susanne Ritter, Selina Lehmann

Konzeption und Gestaltung:

Grafische Republik – Moritz Lang
Mitarbeit: Theresa Anatoh

www.kulturbuero.offenburg.de



**GUTE UNTERHALTUNG
IST UNSER WERK.**
ZUKUNFT BEGINNT VOR
ORT. MIT ENERGIE
VON HIER.

Erfahre mehr auf
e-werk-mittelbaden.de



**E-Werk
Mittelbaden**

Daheim gut versorgt